

1 Betriebliche Lehrabschlussprüfunga) Arbeits- und Lernsituation: (Fach 1)

	Erfahrungsnote
	Termin 2 Beurteilungen pro Lehrjahr
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller 6 Beurteilungen.

b) Prozesseinheiten: (Fach 2)

	Erfahrungsnote
	Termin 1 Bearbeitung pro Lehrjahr
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller 3 Bearbeitungen.

c) Berufspraktische Situation und Fälle: (Fach 3)

	Teilweise zentral vorgegebene, teilweise branchenspezifische schriftliche Prüfung
	Dauer 60 - 180 Minuten
	Termin Gegen Ende der Lehrzeit
Fachnote	Umrechnung der erzielten Punkte gemäss Notenskala.

d) Berufliche Situationen, die kommunikative Fähigkeiten erfordern: (Fach 4)

	Branchenspezifische mündliche Prüfung
	Dauer 30 Minuten
	Termin Gegen Ende der Lehrzeit
Fachnote	Umrechnung der erzielten Punkte gemäss Notenskala.

2 Schulische LehrabschlussprüfungLernbereich Information/Kommunikation/Administration (IKA)a) IKA: (Fach 1)

Position 1	Schulspezifische schriftliche Prüfung
	Dauer 60 - 180 Minuten
	Termin Spätestens Ende des 2. Lehrjahres
Position 2	Erfahrungsnote
	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller Zeugnisnoten in diesem Lernbereich.
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten.

Lernbereich Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)b) W&G 1: (Fach 2)

	Zentral vorgegebene schriftliche Prüfung
	Dauer 60 - 240 Minuten
	Termin Gegen Ende der Lehrzeit
Fachnote	Umrechnung der erzielten Punkte gemäss Notenskala.

c) W&G 2: (Fach 3)

	Schulspezifische schriftliche Prüfung
	Dauer 60 - 180 Minuten
	Termin Gegen Ende der Lehrzeit
Fachnote	Umrechnung der erzielten Punkte gemäss Notenskala.

d) W&G 3: (Fach 4)

Fachnote	Erfahrungsnote
	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller Zeugnisnoten des zweiten und dritten Lehrjahres in diesem Lernbereich.

Lernbereich Sprachene) Erste Landessprache (Standardsprache): (Fach 5)

Position 1	Schriftliche und mündliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung umfasst einen gesamtschweizerischen und einen schulspezifischen Teil.
	Dauer Schriftliche Prüfung 60 - 120 Minuten
	Mündliche Prüfung 20 - 30 Minuten
	Termin Frühestens Ende des 2. Lehrjahres
Position 2	Erfahrungsnote
	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten beiden Ausbildungsjahre in diesem Fach.
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten.

3 Bestehen der Prüfung

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn sowohl in der betrieblichen als auch in der schulischen Lehrabschlussprüfung die Bestehensnormen erfüllt sind.

Die schulische Prüfung gilt als bestanden, wenn

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
- nicht mehr als zwei Fachnoten ungenügend sind
- die Summe der negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Notenpunkte beträgt

Die betriebliche Prüfung gilt als bestanden, wenn

- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
- höchstens eine Fachnote ungenügend ist und nicht unter 3.0 liegt

f) Zweite Landessprache (Erste Fremdsprache): (Fach 6)

Position 1	Gemäss gesamtschweizerischen Vorgaben erstellte schriftliche und mündliche Prüfung
Dauer	Schriftliche Prüfung 60 - 120 Minuten Mündliche Prüfung 20 - 30 Minuten
Termin	Frühestens Ende des 2. Lehrjahres
Position 2	Erfahrungsnote Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten beiden Ausbildungsjahre in diesem Fach.
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten.

g) Englisch (Zweite Fremdsprache): (Fach 7)

Position 1	Gemäss gesamtschweizerischen Vorgaben erstellte schriftliche und mündliche Prüfung
Dauer	Schriftliche Prüfung 60 - 120 Minuten Mündliche Prüfung 20 - 30 Minuten
Termin	Frühestens Ende des 2. Lehrjahres
Position 2	Erfahrungsnote Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der Zeugnisnoten der letzten beiden Ausbildungsjahre in diesem Fach.
Fachnote	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt der beiden Positionsnoten.

Die Prüfungskommission kann anstelle der Prüfung oder Teilen von Prüfungen Internationale Sprachzertifikate anerkennen oder vorschreiben. Die Notengebung richtet sich nach dem entsprechenden Akkreditierungskonzept.

Interdisziplinärer Bereich

h) Ausbildungseinheiten und selbständige Arbeit: (Fach 8)

Position 1	Erfahrungsnote Ausbildungseinheiten
Umfang	Mindestens drei Ausbildungseinheiten zu 10 bis 20 Lektionen
Termin	Während der drei Lehrjahre
Positionsnote 1	Der auf eine Zehntelsnote gerundete Durchschnitt aller bearbeiteten Ausbildungseinheiten.
Position 2	Erfahrungsnote Selbständige Arbeit
Umfang	Etwa 30 Arbeitsstunden
Termin	Während des dritten Lehrjahres
Mündliche Prüf.	Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.
Dauer	15 Minuten
Termin	Während des dritten Lehrjahres, anschliessend an die Abgabe des Berichtes.
Positionsnote 2	Umrechnung der erzielten Punkte gemäss Notenskala.
Fachnote	Die Positionsnote „Ausbildungseinheiten“ zählt doppelt, die Positionsnote „Selbständige Arbeit“ einfach. Die Fachnote wird auf eine Zehntelsnote gerundet.

4 Anhang Umrechnung der Fremdsprachendipolome

Certificat de Français Professionnel (CFP)

Der Ablauf und die Anforderungen entsprechen den Vorgaben des *Certificat de Français Professionnel (CFP)* der *Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP)*.

CFP Punkte	Berechnete Note	CFP Punkte	Berechnete Note
100-92	6	44-36	3
91-83	5.5	35-27	2.5
82-74	5	26-18	2
73-65	4.5	17-9	1.5
64-55	4	8-0	1
54-45	3.5		

Schlussnote: Prüfungsnote 50 %, Erfahrungsnote 50 %

Business English Certificate Preliminary (BEC)

Das Resultat der BEC-Prüfung wird wie folgt in eine Note umgerechnet:

BEC Grade	Berechnete Note	BEC Grade	Berechnete Note
M: Pass with Merit	6	NF	3.5
P+++	5.5	F	3
P++	5	F-	2.5
P+	4.5	F--	2
P	4	F---	1.5

Schlussnote: Prüfungsnote 50 %, Erfahrungsnote 50 %

Sonderfall

Kandidatinnen/Kandidaten, die die BEC Vantage oder FCE Prüfung bestanden haben, erhalten plus 0.5 Notenpunkte addiert zur Note des Fremdsprachendiploms.